

## 05 - Hört, der Engel helle Lieder

Frankreich 18.Jh.

1. Hört, der En - gel - hel - le Lie - der klin - gen das wei - te - Feld ent - lang,  
 2. Hir - ten, wa - rum wird - ge - sun - gen? Sagt mir doch eu - res - Ju - bels Grund!  
 3. Sie ver - kün - den - uns mit Schal - le, dass der Er - lö - ser - nun er - schien,

5  
 und die Ber - ge - hal - len wi - der von des - Him - mels - Lob - ge - sang:  
 Welch ein Sieg ward - denn er - run - gen, den uns die Chö - re - ma - chen kund?  
 dank - bar sin - gen - sie heut al - le an die - sem Fest und - grü - ßen ihn.

9  
 Glo - - - - - ri - a

13  
 1. in ex - cel - sis De - o. 2. De - o.

## 06 - O Heiland, reiß den Himmel auf

Friedrich von Spee

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf,  
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß.  
 3. O Erd' schlag aus, schlag aus o' Erd!

6  
 her - ab, her - ab vom Him - mel lauf!  
 Im Tau her - ab, o Hei - land fließ.  
 Dass Berg und Tal, grün al - les werd'.

10  
 Reiß ab vom Him - mel Tor - und Tür,  
 Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus,  
 O Erd her - für dies Blüm - lein bring,

14  
 reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für!  
 den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.  
 o Hei - land aus der Er - den spring.